

Landsberg- Warthe, d. 9. Decbr. 98.

Lorisenstrasse 30.

Sehr geehrter Herr!

Obgleich Veranlassung der freien Professur  
Ludwig Geiger in Berlin haben ich  
mir die Freiheit, die ich Ihnen  
gefällige Rückkunft zu bitten.

Für den Fall dies finden Sie das  
litographische Facsimile eines  
Gedichtes, zu dem noch 3 weitere  
Strophen gehören. Ich sende das  
meine Aufsicht nach Berlin,  
habe und habe wieder gefalhen  
Gedicht unter Namen des  
Feldmarschalls Grafen Wittthard  
von Graipern, und kann  
ich

ist ein Anhang (beinhaltet aus Grünsäure)  
zur Hauptgabe rechts.

Der Zusatz = Beifugung, auf welche  
jeder Gedicht steht trägt ein  
Wappenschilder: 1) der Postzeit der  
Lichter beifügt von Markthaus,  
und 2) einen Bezug mit  
der Aufschrift: „dem Kaiser  
in der Gegend von Bonn“  
Bund. 1815.“

Mein Sohn hat mir diesen  
König in die Aufschrift,  
zu dem dem dieses die  
ausgewählte Gedichte erkennen.

Mit verbindlicher Dank für  
Ihre Gefälligkeit im vorstehenden  
zu dem ich sofort hingelassen habe.  
Dr. A. Pick, Oberlehrer.



